



währinger Naturfreunde Nachrichten

Nr. 9 / April 2010

Erscheinungsort
Wien
P.b.b

Verlagspostamt
1180 Wien

Zulassungsnummer 08Z037676S

Neuer Zustieg zum Währinger Steig

Der bisherige, direkte Zustieg zum Währinger Steig war von den vielen Benützern und wahrscheinlich auch der Witterung so sehr mitgenommen, dass er ausgesprochen unangenehm zu begehen war. Unter Leitung von Kurt Tisch wurde Ende März ein etwas flacherer Zustieg errichtet. Mit Holzplanken und Metallstäben wurden Stufen eingebaut und der ganze Weg mit Steinen und Schotter ausgelegt. Wir hoffen, dass dieser bequeme Weg doch einige Zeit halten wird!

Jahresversammlung 2010

Anfang April hat die Jahresversammlung unserer Gruppe stattgefunden. Von Funktionären wurden umfangreiche Berichte über das Geschehen im Jahr 2009 gelegt, entsprechend unseren Statuten und dem Vereinsgesetz fand aber auch eine Neuwahl des Vorstandes statt. Im wesentlichen wurde der bisherige Vorstand bestätigt, neu dazugekommen sind Otto Heinel und Judith Zeinlinger, die auch bisher schon einiges zum Wohl der Gruppe getan haben. In Anerkennung seiner Leistungen für die Gruppe wurde unser Vorsitzender Kurt Tisch einstimmig wiedergewählt. Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder wurden Bilder vom Gruppengeschehen im Jahr 1996 gezeigt. Kurt Tisch wünschen wir, dass er sich nach seinem Rehabilitationsaufenthalt wieder mit vollen Kräften der Arbeit für die Gruppe widmen kann.

FLOHMARKT Samstag, 16. Oktober 2010

Neues aus der Gruppe

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder: Julia Prochazka, Stella und Sienna Grünsteidl, Monika Adensam, Michaela, Felix Elias, Moritz Aeneas und Jonathan Leonidas Hiebl, Hubert Wehinger, Wilhelm und Brigitta Ludvik, Michael und Denise Pejic, Enrique Nacif, Margit Paul, Carl, Berber und Reinier Peersmann, Petra Hunia, Gorrit-Cor und Pyter Lootsma, Dr. Barbara Huemer, Elisabeth Wojtech und Ulrike Weber.

Ansichtskarten: Auch in ihren Urlauben haben einige Mitglieder an uns gedacht und Grußkarten gesendet: 2 x Skiurlaub Tauplitzalm / Fam. Spitznagl, Kuraufenthalt in Heviz / Luise und Sepp Hutecek, Ägyptenreise / Hermi Reppe.

Spenden: Geldspenden haben wir von Fam. Spitznagl, Fam. Hammer, Fam. Soucek, Gusti Chrestek, Helga Baltacis, Frau Stoppauer, Frau Köller, Rudi Kuciara, sowie von zwei Damen beim Faschingsfest erhalten. Herzlichen Dank dafür.

Todesfall: Vor kurzem ist unser Mitglied, Dipl. Ing. Oldrich Marko verstorben. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Berichte von unseren Veranstaltungen

4. 4. Hocheck

Bei diesem Ausflug haben wir wahrhaftig das Frühjahr erlebt, denn ganzen Tag über schien die Sonne und es war so warm, dass sich auch vorsichtige Wanderinnen ihrer Strumpfhosen entledigten. Den Gipfel haben alle Teilnehmer gestürmt, eine Naturfreundin allerdings per Autostopp. Von der Warte war ein prachtvoller Ausblick bis weit in die Steiermark hinein zu genießen. Am Abstieg über den Gipfelrücken fielen vor allem die vielen Schneerosen auf, die zu einem großen Teil noch gar nicht abgeblüht waren, sondern in frischem Weiß glänzten. Der Rückweg auf der Straße im Harras- und Staffgraben war etwas länglich, dafür konnten aber locker die Stimmbänder bewegt werden.
Fritz Weinke

5. 4. Lainzer Tiergarten statt Wiener Hütte

Die Wanderung zur Wiener Hütte wurde wegen der gatschigen Wege geändert. Wir gingen zum Gütenbachtal und in den Lainzer Tiergarten, weiter zum Hirschstamm, Mittagsrast, über den Kaltbründlberg zum Rohrhaus. Von dort wanderten 3 Teilnehmer zum Lainzer Tor, der Rest ging beim Wienblick vorbei nach Hütteldorf. Für die erkrankte Gertrude Ruzicka ist Dieter Hassak als Wanderführer eingesprungen.

10. 4. Volleyballspiel mit dem WAT Döbling

Das wöchentliche Volleyballtraining hat unser Selbstbewusstsein so sehr gestärkt, dass wir uns über die Bezirksgrenzen hinaus zum WAT Döbling in eine große Turnhalle gewagt haben. Ein direkter Vergleich kam zwar nicht zustande, aber bei den drei Mannschaften, die miteinander gespielt haben, konnten wir ganz gut bestehen. Die Einladung zu diesem sportlichen Wettkampf wurde übrigens wegen der Kürze der verfügbaren Zeit nur per eMail ausgesendet; es ist möglich, dass das in Zukunft bei anderen Veranstaltungen auch so sein kann, wir bitten Euch daher um Bekanntgabe Eurer eMail-Adressen.

Achtung neu !!

Homepage : waehring.naturfreunde.at

Unsere eMail-Adresse: waehring@naturfreunde.at

Wandern + Radfahren

Sonntag 2. Mai Ochsattel – Seebachtal

Treffpunkt: 9 34 Uhr Bahnhaltestelle In der Bruck
(Zug ab Wien West 7 20 h, in St. Pölten um 8 15 h in den Zug Richtung St. Ägyd umsteigen)
In der Bruck – Mosbachtal – Poidlberg – Ochsattel (sehr einfaches Gasthaus, bitte Proviant mitnehmen) – Seebachtal - Karstquellen – In der Bruck
Gehzeit ca. 4 ½ bis 5 Stunden – etwa 450 Höhenmeter (stellenweise etwas steil)
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag 9. Mai Wallfahrt Heiligenkreuz

Abfahrt: 7 05 Uhr Bahnhof Meidling
(Bus ab Mödling 7 33 Uhr)
Heiligenkreuz – Sulz – Höllenstein (Einkehr) – Rodaun
Gehzeit ca. 7 Stunden
Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Donnerstag 13. Mai Christi Himmelfahrt

OMV RADWEG

Treffpunkt: 9 37 Uhr Bahnhof Gänserndorf
(S 1 ab Wien Mitte 8 45 Uhr)
Gänserndorf – Bockfließ – Groß Schweinbarth (Einkehr) – Prottes – Gänserndorf - Strecke ca. 55 km
Leitung: Fritz Schuckert, Tel. Nr. 259 61 25

Sonntag 16. Mai Eisenstein

Treffpunkt: 8 39 Uhr Busstation Türritz Ortsmitte
Autofahrer Parkplatz neben Bundesstraße 20 beim Gasthaus Goldener Löwe
(Bus 552 ab Wien Südtiroler Platz 6 55 Uhr, Bahnhof Hütteldorf Hadikgasse 7 10 Uhr)
Türritz – Sulzbachtal – Eisenstein – Julius Seitner Hütte (Einkehr) – Steinbachtal – Knedelhof – Türritz
Gehzeit ca. 5 Stunden
Bei Anmeldung begrenzte Mitnahmemöglichkeit PKW
Leitung: Otto Heigl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

Pfingstsonntag 23. Mai Steinfelder Hütte

Treffpunkt: 9 14 Uhr Bahnhof Ternitz
(Zug ab Wien Meidling 8 05 Uhr)
Ternitz – Gfieder Warte – Vöstenhof – Bürg – Steinfelder Hütte – Thann – Sieding (Bus nach Ternitz)
Gehzeit ca. 4 ½ bis 5 Stunden
(einfache Bewirtschaftung, bitte Proviant mitnehmen!)
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag 30. Mai BUSFAHRT zum GÖLLER

Fritz Schuckert – Gipfeltour Göller, Fritz Weinke – Göller Hütte, ev. Otto Heigl – Paulmayer
Kostenbeitrag: 12 Euro für Erwachsene
6 Euro für Kinder bis 15 Jahre
Abfahrt:
7 00 Uhr Bushaltestelle Wien 18,
Gersthofer Str. / Ecke Herbeckstr. (S 45)
7 20 Uhr Bushalte oberhalb der Station der U 4
Meidlinger Hauptstraße
Anmeldungen mit Bezahlung an den Klub- und Turnabenden bei Familie Weinke (Urlaub 5.-16.Mai)

Donnerstag 3. Juni Fronleichnam

Öhlerschutzhaus – Haltberg

Treffpunkt: 9 23 Uhr Bahnhof Puchberg
(Zug ab Wien Meidling 8 03 Uhr)
Puchberg – Öhlerschutzhaus (Einkehr) – Blättertal – Haltberg – Puchberg
Gehzeit 5 Stunden, ca 500 Höhenmeter
Leitung: Fritz Schuckert, Tel. Nr. 259 61 25

Samstag 5. Juni Radfahrt am Weltumwelttag

TP: 11 00 Uhr Station Alt-Erlaa der U 6 /Straßenniveau
Liesingbachradweg – Kledering – Schwechat – Simmering – Kraftwerk Freudenau – Neue Donau – Alte Donau – Naturfreundebad / Freizeitzentrum Alte Donau (Abschlussveranstaltung) - Strecke ca. 30 km, durchgehend eben, zu einem großen Teil asphaltiert.
Bei Schönwetter Badesachen mitnehmen.
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

So 6. – Di 8. Juni Haller Mauern (Gesäuse)

Treffpunkt: 6 30 Uhr Westbahnhof – Kassenhalle
(Zugabfahrt 6 54 Uhr nach Admont 10 50 Uhr)
gemeinsamer Kartenkauf - Minimax, auch ohne Vorteils card möglich
Wanderung ab Buchauer Sattel 861 m (mit PKW oder Taxi) – Grabner Almhaus 1391 m (2 Nächtigungen)
Geplant Grabnerstein 1848m (Blumenberg), Admonterhaus 1723m, Natterriegel 2065m oder Mittagkogel 2041m
Leitung und Anmeldung bis 21. Mai bei Maria Bulant,
Tel. Nr. 920 74 70 (bitte abends)

Sonntag 13. Juni Semmeringbahnweg

Von Semmering nach Payerbach
Treffpunkt: 9 15 Uhr Bahnhof Semmering
(direkter Zug ab Wien Meidling 8 03 Uhr)
Semmering – Doppelreiterwarte – Breitenstein – Bahnhof Klamm-Schottwien – Bahnhof Payerbach-Reichenau Gehzeit ca. 5 Stunden,
Getränke und Proviant mitnehmen
(Einkehr beim Blunzenwirt möglich)
Leitung: Hannes Spitznagl, Tel. Nr. 603 41 12

So 13. bis Fr 18. Juni MOZARTRADWEG

Vorbesprechung am 28. Mai
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Mittwoch 16. Juni Rund um Falkenstein

Treffpunkt: 8 36 Uhr Poysbrunn
Bushaltestelle Postamt
(Zug ab Wien Praterstern 6 20 h, Floridsdorf 6 29 h, ab Mistelbach den Bus nach Laa an der Thaya benutzen.
Bus fährt in Mistelbach vom Hauptplatz ab - Gehzeit vom Bahnhof ca. 6 Minuten)
Poysbrunn – Galgenberg – Jungfrauföhren – Grübelkreuz – Ruine Falkenstein – Falkenstein – Poysbrunn Gehzeit ca. 5 ½ Stunden
Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Sonntag 20. Juni RoppersbergAbfahrt: 9 06 Uhr, Bahnhof Hütteldorf

Purkersdorf-Gablitz – Baunzen – Laaber Steig – Roppersberg – Hirschgstamm (Einkehr) – Nikolaitor
Gehzeit ca. 5 Stunden

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Sa 26. – So 27. Juni Runde im NP KalkalpenTreffpunkt: 9 07 Uhr Bahnhof Trattenbach/Enns

(Zug ab Wien West 6 44 Uhr, Hütteldorf 6 52 Uhr, in St. Valentin in den Zug nach Kleinreifling umsteigen)

1.Tag: Trattenbach – Tal der Feitelmacher – Schreibachfall – Hochbuchberg 1273m – Grünburger Hütte

Gehzeit ca. 5 Stunden

2.Tag: Grünburger Hütte – Pfaffenboden – Mandlmais – Koglerstein – Schoberstein 1285m – Gasthaus Klausriegler – Trattenbach Gehzeit ca. 4 ½ Stunden

Anmeldung bis spätestens 19. Juni

begrenzte Teilnehmerzahl

Bitte Essen und ausreichend Getränke mitnehmen!!

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Sonntag 27. Juni RADFAHREN im Nationalpark Neusiedlersee – SeewinkelTreffpunkt: 9 45 Uhr Bahnhof Frauenkirchen

(Zug REX 7909 ab Wien Südbhf. (Ostbhf. 8 41 Uhr)

Frauenkirchen – St. Andrä/Zicksee – Lange Lacke – Apetloner Badeteich mit Buffet (Bademöglichkeit) – Podersdorf – Frauenkirchen

Strecke ca. 40 km, keine Steigungen, asphaltierte und zum Teil unbefestigte Rad- und Güterwege.

Leitung: Otto Heintl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

Sonntag 4. Juli Hohe Wand – WandeggTreffpunkt: 9 07 Uhr Bahnhof Waldegg

(Zug ab Wien Meidling 8 03 Uhr, in Wr. Neustadt um 8 33 Uhr in den Zug nach Gutenstein umsteigen)

Waldegg – Peisching – Einhornhöhle – Drobilsteig – Herrgottschnitzer Haus – Hanselsteighaus – Gr. Klause – Dürnbach – Waldegg

Gehzeit ca. 4 ½ - 5 Stunden

Leichte versicherte Steige, eher schattig, ca. 500 Höhenmeter.

Wir können dabei den neuen Zustieg zum Währinger Steig bewundern; besonders Mutige können mit entsprechender Ausrüstung auch den Steig begehen.

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Mittwoch 7. Juli FEIERABENDWANDERUNG Sisi-Kapelle – CobenzlTreffpunkt: 17 05 Uhr Sievering, Endstelle Bus 39 A

(Bus ab Heiligenstadt 16 47 Uhr)

Sievering – Gspöttgraben – Sisi-Kapelle – Rund um den Pfaffenberg – Himmel – Lebensbaumkreis – Cobenzl (Einkehr Waldgrill) Gehzeit ca. 2 Stunden

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sa 10. – Sa 17. Juli Wanderwoche in Rauris

Nur mehr Warteliste !

Leitung und Auskunft bei Maria Bulant,

Tel. Nr. 920 74 70 (bitte abends)

Sonntag 11. Juli EbenwaldhöheTreffpunkt: 8 20 Uhr Rainfeld/Gölsen Ortsmitte

(Bus 552 um 7 00 Uhr ab Südtirolerplatz)

Weiterfahrt mit Pkw nach Kleinzell Parkplatz

Kleinzell – Zeiselalm – Hinteralm

(möglich über Hochstaff) zur Ebenwaldhöhe (Einkehr) retour über Schneidergraben nach Kleinzell

Gehzeit je nach Route 5 – 6 Stunden

Retour Bus 17 33 Uhr ab Rainfeld

Ankunft 19 05 Uhr Südtirolerplatz

Leitung: Johanna Stacherl Tel. Nr. 956 06 94 +

0664/342 39 47 und Olga Kalcher 0664/27596 77

Sonntag 18. Juli Flatzer Wand

Jubiläumssteig (Klettersteig)

Treffpunkt: 8 15 Uhr Bahnhof Meidling

(Abfahrt 8 30 Uhr, Wr. Neustadt 9 00 Uhr,

Neunkirchen 9 10 Uhr)

Neunkirchen – Flatz – Jubiläumssteig –

Neunkirchnerhütte (Mittag) – Kranzstetten –

Neunkirchen Gehzeit ca. 4 Stunden

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Samstag 24. Juli RADFAHRT Gablitz – MauerbachTreffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Hütteldorf

Ausgang Busbahnhof

Hadersdorf – Purkersdorf – Gablitz – Rauchbuchberg – Passauerhof – Mauerbach – Hütteldorf

Strecke ca. 35 km, eine größere Steigung, auch Forststraßen und Waldwege, keine Rennräder!

Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52

(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

Sonntag 25. Juli Rax – ÜberschreitungTreffpunkt: 8 25 Uhr Parkplatz Preiner Gscheid

Bushaltestelle

(Zug ab Wien Mitte Landstraße 5 50 Uhr, Meidling 6 05 Uhr, in Payerbach in den Bus zum Preiner Gscheid umsteigen)

Preiner Gscheid – Waxriegel Haus – Trinksteinsattel –

Habsburg Haus – Kaisersteig – Hinternasswald

Gehzeit ca. 6 ½ Stunden

Bitte ausreichend Getränke mitnehmen!

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Sonntag 1. August ÖtschergräbenTreffpunkt: 9 23 Uhr Mitterbach/Erlaufsee

Gemeindeamt

(Bus 552 ab Wien Südtiroler Platz 6 55 Uhr, Hütteldorf Bf. Hadikgasse 7 10 Uhr)

Autofahrer parken in Wienerbruck und fahren mit Bus 552 ab Ortsmitte um 9 12 Uhr nach Mitterbach.

Mitterbach (Sessellift – NÖ Card) – Gemeindealpe –

Eiserner Herrgott – Halter Hütte – Schutzhaus

Vorderötscher – Ötschergräben – Lassingfall –

Wienerbruck Gehzeit ca. 6 Stunden

Bei Anmeldung begrenzte Mitnahmemöglichkeit PKW

Leitung: Otto Heintl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

Sonntag 8. August

**Fahrt mit der WEINVIERTEL DRAISINE
Ernstbrunn – Asparn / Zaya und zurück**

Treffpunkt: 9 22 Uhr Ernstbrunn - Straßenkreuzung

(Bus 533 Abfahrt um 8 15 Uhr Bahnhof Floridsdorf)

Die Länge einer Teilstrecke beträgt 12.7 km;
mit der Fahrraddraisine braucht man dafür ca. 1 ½ Std.
Eine Draisinenfahrt hin und zurück kostet 55 Euro
und gilt für 4 Personen.

Auskunft und Leitung : Ulla Weinke, Tel. Nr. 495 06 83
und Sepp Hlavac, Tel. Nr. 367 00 14

Anmeldung mit Bezahlung von 14 Euro pro Person
bis 11. Juni bei Fam. Weinke (5.-16.5. Urlaub)

Sa 14. bis Sa 21. August WANDERWOCHE

„In und um Pfunds“ Nur mehr Warteliste !

Vorbesprechung am 11. Juni

Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Sonntag 15. August Runde um Pernitz

TP: 8 15 h Haltest. Miesenbach – Waidmannsfeld

(Zug ab Wien Meidling 7 03 h, in Wr. Neustadt
um 7 33 h in den Zug Richtung Gutenstein umsteigen)
Hohe Mandling – Martahof – Pernitz (Mittagspause) –
Großer Kitzberg – Miesenbach Gehzeit 6 – 7 Stunden
Leitung: Karl Hofner Tel. Nr. 0664/737 07 997

Sonntag 22. August Hoher Lindkogel

Abfahrt: 9 08 Uhr Bahnhof Meidling

Ab Mödling Bus 365 um 9 33 Uhr
Mayerling – Zobelhof – Hoher Lindkogel – Baden
800 Höhenmeter Gehzeit ca. 6 Stunden
Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

**Donnerst. 26. August FEIERABENDWANDERUNG
Rudolfshöhe - Purkersdorf**

Treffpunkt: 16 59 Uhr Bahnhof Purkersdorf-Sanatorium
Ende der Kernzone (Zug ab Wien Hütteldorf 16 50 Uhr)
Mühlberg – Rudolfshöhe (Aussichtswarte) – Kellerwiese
(Heuriger) – Purkersdorf Gehzeit ca. 2 Stunden
Leitung: Fritz Weinke, Tel. Nr. 470 73 52
(während des Ausflugs Handy 0664/911 21 38)

So 29. August – Do 2. September

RADTOUR rund um den BALATON (Plattensee)

Heviz – Keszthely – Balatonboglar – Siofok –
Balatonfüred – Tihany – Revülöp – Heviz
40 bis 50 km pro Tag

Anreise mit Radbus oder PKW (Mitnahmemöglichkeit)

Anmeldung mit Anzahlung von 60 Euro bis 2. Juli

Vorbesprechung am 25. Juni
Leitung: Otto Heintl, Tel. Nr. 0664/177 65 51
eMail otto007@gmx.at

Sonntag, 5. September Grundbauern Hütte

Treffpunkt: 9 04 Uhr Neuberg an der Mürz

Bushaltestelle Gesundheitshof
(Zug ab Wien Meidling 7 03 Uhr, in Mürzzuschlag in
den Bus nach Mariazell umsteigen)
Neuberg – Veitschbachtörl – Karoluskreuz –
Grundbauern Hütte – Dürnthal Gehzeit ca. 5 ½ Std.
**Bitte Essen und ausreichend Getränke mitnehmen,
Hütte nur einfach bewirtschaftet!**
Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Di 7. – So 12. September

Burgenländischer Mariazellerweg

Anmeldeschluss 28. Mai wegen Quartierbestellung

Kaution 30 Euro

Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Sonntag 12. September

RADFAHREN im Nationalpark Thayatal

Treffpunkt: 9 12 Uhr Bahnhof Retz

(Zug R 2214 ab Wien Meidling 7 45 h,
Mitte 7 58 h, Handelskai 8 07 h, Floridsdorf 8 11h)
Weiterfahrt um 9 20 Uhr mit Reblaus-Express (NÖ
Card) nach Langau.

Langau – Riegersburg – Hardegg – Cizov (Einkehr) –
ehem. Panzerstraße – Hängebrücke – Niederretzbach –
Retz Strecke ca. 45 km, einige Steigungen,
zum Teil unbefestigte Waldwege

Reisepass, sowie Anmeldung für Reblaus-Express
bis Mittwoch vor der Abfahrt erforderlich !

Leitung: Otto Heintl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

eMail otto007@gmx.at

Donnerstag, 16. September

Runde im Nationalpark Thayatal

Treffpunkt: 9 34 Uhr Merkersdorf bei Hardegg

Bushaltestelle Ortsmitte
(Zug ab Wien Mitte-Landstraße 7 58 Uhr, Floridsdorf
8 11 Uhr und ab Retz den Bus nach Weitersfeld
im Waldviertel benutzen)
Merkersdorf – Hardegg – Merkersdorf
Gehzeit ca. 6 Stunden
Leitung: Kurt Tisch, Tel. Nr. 0664/617 59 84

Radhelm wird bei allen Radtouren empfohlen!

Klubabende

*Die Vorträge finden um 19 Uhr in Wien 18, Gersthofers
Straße 75-77/Ecke Alseggerstraße statt.
Unser Klublokal ist ab ca. 18 30 Uhr geöffnet.
Kleines Buffet – Broschüren – Bücherwühltisch*

Freitag 14. Mai 2010 kein Klubabend

**Freitag 21. Mai 2010
Vorstandssitzung um 19 Uhr**

**Freitag 28. Mai 2010
Bilder vom Mozartradweg**
Fritz Schuckert
Nachher Vorbesprechung Mozartradweg

**Freitag 11. Juni 2010
Vortrag Bergwoche 2009 Östliches Verwall**
Kurt Tisch
Nachher Vorbesprechung Wanderwoche Pfunds

**Freitag 25. Juni 2010 SLOWAKEI (Mit Vlado
Trulik auf den Spuren von Wolf, Bär und Luchs)**
Dr. Ulrike PISTOTNIK
Nachher Vorbesprechung Radfahrt Balaton

Freitag 10. September 2010 Klubabend

TURNEN im Turnsaal bis 29. Juni 2010

(ausgenommen Dienstag nach Pfingsten - 25. Mai)
Jeden Dienstag von 18 bis 21 Uhr in Wien 18,
Cottagegasse 17. Musikgymnastik bis 19 30 Uhr,
nachher Volleyball.

TURNEN im Freien am 25. Mai + ab 6. Juli 2010

Jeden Dienstag von 18 bis 19 30 Uhr in Wien 18,
Währinger Park, Eingang Gymnasiumstraße

Auskunft bei Sportlehrwart Sepp Hlavac,
Tel. Nr. 367 00 14 (ab 21 Uhr)

NORDIC WALKING TREFF

Jeden Montag von 18 30 bis 20 Uhr

Treffpunkt im Türkenschanzpark, Wien 18,
Ecke Hasenauer Straße / Gregor Mendel Straße.
Für Naturfreundemitglieder gratis,
für Gäste 2 Euro, Leihstöcke pro Training um 2 Euro
Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

Samstagstermine für NORDIC WALKING

Treffpunkt immer um 14 Uhr

8. Mai – Neuwaldegg Endstation 43
22. Mai – Sievering Endstation 39 A
12. Juni – Pötzleinsdorf Endstation 41
26. Juni – Baumgartner Höhe Endstation 48 A
Leitung: Dieter Hassak, Tel. Nr. 0699/194 47 550

KEGELABEND am Donnerstag 20. Mai

von 18 bis 21 Uhr
Freizeitoase Wien 16, Kendlerstraße 38
Bitte Turnschuhe mitnehmen!
Leitung: Johanna Stacherl + Rudolf Huber,
Tel. Nr. 956 06 94

BEACHVOLLEYBALL

Jeden Donnerstag ab 8. Juli bis 1. September

ab 17 Uhr im Naturfreundebad
Wien 22, Untere Alte Donau Nr. 51
Auskunft: Otto Heintl, Tel. Nr. 0664/177 65 51

B e r i c h t e

13. 12. Waxeneck

Bei kaltem Winterwetter begann unsere Wanderung beim Bahnhof Berndorf. Als wir auf vereisten Straßen Berndorf verlassen hatten, begann es leicht zu schneien. Nach einer kurzen Rast beim Pöllauer Kreuz wanderten wir durch eine verschneite Winterlandschaft in Richtung Waxeneck Haus. Nach dem Essen, wir mussten lange warten, marschierten wir über den steilen, rutschigen Abstieg, vorbei an der Hallour Höhle wieder zurück nach Berndorf. Beim Alten Brunnen wurde nochmals eine kurze Rast eingelegt. Da es schon dunkel wurde, konnten wir noch die herrliche Weihnachtsbeleuchtung der Kirche und der Polizei bewundern. Kurt Tisch

1.1. Neujahrswanderung

Bei strahlendem Sonnenschein erklimmen wir über eine gut versteckte Stiege die Anhöhe des Schwarzen Turms (erste Rast mit Süßigkeiten und Punsch). Den Einstieg des Gamsecker Steiges haben wir nicht verfehlt, doch das Pfefferbüchl rechts

liegen gelassen. Über eine schwach befahrene Straße wanderten wir bis knapp vor Gießhübl, um von dort die Sittnerwarte aufzusuchen. Das ist auch eine der Warten, von deren Plattform oben man nicht mehr Aussicht genießt, als vom Eingang. Da der Abstieg in die Hinterbrühl undeutlich gekennzeichnet war, teilten sich dort unsere Wege. In zwei Gruppen ging es abwärts, um dann wieder bei der Busstation zusammenzutreffen. Da für den Bus eine längere Wartezeit notwendig war, eilten die meisten Wanderer im Sturmschritt nach Mödling zum Bahnhof und trafen dort gleichzeitig mit den Busfahrern ein. Fritz Weinke

6. 1. Ochsenburger Hütte

Durch eine Zugverspätung ab Wien Westbahnhof erreichten 5 Personen den Bus nach St. Georgen am Steinfeld nicht mehr, daher führen sie mit dem nächsten Zug nach Kreisbach und gingen über den WWV 404 direkt zur Ochsenburger Hütte. Der Rest fuhr wie geplant von St. Pölten mit dem Bus nach St. Georgen am Steinfeld. Bei herrlichem Winterwetter wanderten wir vorbei am Schloss Ochsenburg über einen steilen und eisigen Anstieg hinauf zur Ochsenburger Hütte. Dort erwarteten uns auch schon die „verspäteten“ Zugfahrer. Nach dem Mittagessen gingen wir über die Draxelhofer Höhe – und da wir noch genügend Zeit hatten – noch die Runde um den Buchberg und weiter nach Raffelsberg. Besonders „Eilige“ mussten bei Abzweigungen immer wieder warten, da die Route großteils unmarkiert war. Kurz vor Hinterholz wurde im Wald noch eine kurze Rast eingelegt und über Leithen marschierten wir in Richtung Ochsenburg und weiter zurück nach St. Georgen, wo wir dann noch eine Stunde auf unseren Zug warten mussten. Kurt Tisch

16. 1. Hegerberg

Eine Handvoll Teilnehmer/innen marschierte von Stössing Richtung Hegerberg. Nach einer steileren Waldpassage verließen wir die rote Markierung und stiegen zum Kloster Hochstraß ab. Über große freie Flächen und Höhenrücken mit einer schönen ungehinderten Aussicht ging es weiter zum Weiler Stollberg. Im Gasthaus Kreuzwirt hielten wir Mittagsrast. Anschließend setzten wir unsere Wanderung fort, wobei wir eine kurze Strecke durch Tiefschnee stapfen mussten. An mehreren Gehöften vorbei, erreichten wir nach einer 4 ½ stündigen Wanderung bei Sonnenschein und durch winterliche Landschaft, Laaben. Trotz Markierungslücken gab es keine Orientierungsprobleme. Mit dem Pkw von Mary Z. kehrten wir nach Stössing zurück. Otto Heintl

24. 1. Langlaufen am Hafnerberg

Wiewohl der Treffpunkt punktgenau auf Benützer öffentlicher Verkehrsmittel abgestellt war, trafen dort ausschließlich Autofahrer ein. Am Hafnerberg selbst erwarteten uns dann gute Schneeverhältnisse, aber eine grausige Kälte. Als Folge dessen wurde frühzeitig zur Mittag pausiert und auch die Heimreise bald angetreten. Fritz Weinke

31. 1. Marzer Kogel

18 Wanderer führen vom Bahnhof in Meidling mit dem Zug - die Waggons waren eiskalt - nach Mattersburg. Bei zeitweise windigem und kaltem Wetter gingen wir über verschneite und vereiste Feldwege querfeldein zur Hubertuskapelle. Nach einer kurzen Rast marschierten wir vorbei am Hochwasserauffangbecken des Marzer Baches über den Bannmaifriegel nach Rohrbach bei Mattersburg. Vorbei an Reitställen erreichten wir Marz und über die stark vereisten Stufen beim Kindergarten kamen wir zum Gasthaus. Gut gestärkt - es gab nur XXL Portionen - ging es nach dem Essen hinauf zum Marzer Kogel. Es war ein kurzer, aber steiler Anstieg und wir hatten eine wunderschöne Fernsicht zum Rosaliengebirge. Kurt Tisch

7. 2. Wechsel-Panorama-Loipe

Nach Bezahlung der Loipengebühr ging es auf der gut präparierten Wechsel-Panorama-Loipe von der Steyerberger Schwaig Richtung Dreiländereck. Kurz nach dem Einstieg zweigte Fam. W. zu einer Rundloipe ab. Die vier restlichen Teilnehmer erreichten nach ca. 11 km die Marienseer Schwaig. In der sehr gemütlichen uralten Hütte stärkten wir uns (Wirtin spendierte eine Runde "Loipentreibstoff") für die weitere Strecke. Nach einer genussreichen Abfahrt zur Feistritzer Schwaig zwangen uns Nebel, Schneetreiben und die verwehte Loipe zur Steyersberger Schwaig zurückzukehren, wobei vorher Gerti C. noch den Schnee küsste. Ursprüngliches Ziel war die Kampsteiner Schwaig. Nach 24 km Langlaufen durch ein abwechslungsreiches Gelände verprassten wir noch den € 1,- Gutschein (bei Kauf der Loipenkarte inkludiert) in der Steyersberger Schwaig. Otto Heidl

14. 2. Stadtradeln

Zwar gab es im Februar durchaus eine für Radfahrten geeignete trockene Wärmeperiode, aber für unser Stadtradeln hatten wir genau das Wochenende mit Schneefällen ausgesucht. Daher ist unser Radeln ausgefallen, wir werden es wahrscheinlich im Herbst nachholen. Fritz Weinke

21.2. Busfahrt Lackenhof

Trotz genauer Angabe unseres Treffpunktes im Programm schaffte es wieder einmal eine Teilnehmerin bei der U 6 Station anstatt bei der U 4 Station zu warten, daher verzögerte sich unsere Abfahrt merklich. Bei der Ankunft in Lackenhof war es noch bewölkt und der Gipfel des Ötscher's steckte im Nebel. Von Lackenhof wanderten wir anfangs über die Forststraße zum Raneck und weiter zum Steingrabenkreuz. Über den Berglerweg erreichten wir den Imbissstand Bockhörner, wo wir verspätet unsere Mittagsrast bei herrlichem Sonnenschein genießen konnten. Abseits der Forststraße mussten wir uns stellenweise durch sehr viel Schnee und auf unmarkierten Wegen durchkämpfen, einige versanken, teilweise bis zur Hüfte im Schnee. Auch unsere Abfahrt von Lackenhof verspätete sich, da ein unvernünftiger Autofahrer die Ausfahrt für den Bus verstellte. Kurt Tisch

28. 2. Wallfahrt Maria Gugging

Bei der Tischreservierung in der Redlingerhütte bekam der Wirt einen leichten Schock wegen der Teilnehmerzahl. Am Weg zur Lourdesgrotte gab es nur noch wenig Schnee. Nach einer kurzen Geschichte der Grotte gingen wir in die Kirche Maria Gugging, wieder mit einer kurzen Geschichte und dann kam der Aufstieg zum Essen. Der Wirt hat sich gut vorbereitet und das Essen wurde in flotter Zeit serviert. Über den Weißen Hof und die Waldandacht stiegen wir mit schöner Fernsicht zum Bahnhof Unter-Kritzendorf ab. Dieter Hassak

6.-7. 3. Schneeschuhwandern

Es war Schneefall angesagt, deshalb beschlossen wir – 8 TeilnehmerInnen, einige waren noch nie auf Schneeschuhen gestanden – nicht, wie ursprünglich geplant, über den Karlgraben sondern über die Forststraße zur Hinteralm aufzusteigen. Vom Parkplatz Tirol bei Krampen konnten wir anfangs noch ohne Schneeschuhe unsere Wanderung beginnen. Auf einer Höhe von ca. 1000 m schnallten wir die Schneeschuhe an und stapften durch den unberührten Schnee. Auch dichter Schneefall setzte ein. Da der Weg nicht gespart war, wechselten wir ca. alle 10 Min. die Führung. Kurz vor der Hinteralmhütte versperrte uns ein Lawinenabgang den Weg. Wir mussten daher ein kurzes Stück wieder zurück, um dieses Hindernis zu umgehen, wobei ein Kompass und Karl H.'s Ortskenntnisse eine Hilfe waren. Nach 4 ½ Stunden Aufstieg erreichten wir die Wiener Lehrer Hütte auf der Hinteralm.

Nach einer Regenerierpause und Stärkung übten wir noch mit unseren Lawinenpiepsern im Gelände vor der Hütte. Ein gemütlicher Hüttenabend beendete unseren ersten Tag.

Nach dem Frühstück am 2.Tag wanderten wir durch eine tiefverschneite Winterlandschaft (es hatte die ganze Nacht geschneit) in Richtung des 1599 m hohen Spielkogel. Eine Nebelwolke am höchsten Punkt gönnte uns aber leider nicht den Gipfelsieg, so dass wir beschlossen, den Gipfel um ca. 50 m zu „reduzieren“. Im herrlich glitzernden Pulverschnee und bei Sonnenschein ging es wieder bergab zur Hütte, wo wir das Geburtstagskind Patricia G. hochleben ließen. Der Abstieg ins Tal erfolgte gleich wie der Aufstieg, wobei wir beim ehem. Jagdhaus von Kaiser Franz Josef rasteten. Nach einer 6stündigen Wanderung waren wir wieder im Tirol angekommen. An alle TeilnehmerInnen ein Danke für das Gelingen dieser schönen 2-Tages Schneeschuhwanderung!

Otto Heidl

14.3. Stockerhütte

Gedacht als Frühlingswanderung, überraschte uns die Steinwandlenden mit Schnee, sodass wir zeitweilig tüchtig stapfen mussten. Hatte sich der Hüttenwirt bei der Anmeldung noch leicht grimmig gegeben, so war in der Hütte dann alles in Ordnung, vor allem war für jeden etwas zu essen da. Unten am Radweg entpuppten sich Otto H. und Karl H. als Liebhaber ländlicher Gerüche und wählten einen Abschneider durch ein frisch gedüngtes Feld. Ottakring und Döbling werden für den feinen Duft gedankt haben. Fritz Weinke

28. 3. Hochleitenwald

Vom Bahnhof Wolkersdorf ging es über den Hauptplatz, vorbei am Friedhof zum Hochleitenwald. Bei einer Wiese im Wald, auf geschlägerten Eichen, hatten wir unsere erste Rast. Weiter ging es bergauf und bergab quer durch den Hochleitenwald. Am Waldrand über dem Freiberg genossen wir den herrlichen Ausblick auf Bockfließ, Auerthal und die vielen Pumpstationen der OMV. Zu Mittag wurden wir schon im Schlosskeller Bockfließ mit einem schön gedeckten Mittagstisch erwartet. Gestärkt wanderten wir durch die Weingärten über Gr. Engersdorf und Pillichsdorf zurück nach Wolkersdorf. Am Nachmittag wehte dann starker Wind und es gab einen kurzen Regenschauer. Kurt Tisch

Homepage Naturfreunde Währing

waehring.naturfreunde.at

eMail Adresse Naturfreunde Währing

waehring@naturfreunde.at

Österreichische Post AG / Sponsoring Post

Medieninhaber und Herausgeber:

Naturfreunde Österreich, Ortsgruppe Währing

1180 Wien Gersthofer Straße 75-77

ZVR-Zahl 501746284 Eigene Vervielfältigung

Verlags- und Herstellungsort Wien

Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an Fritz Weinke,

1180 Wien, Lacknergasse 88/15